



TC7102 decomarmor buntsteinputz

Verarbeitungsfertiger Dispersions-Buntsteinputz
für innen und außen



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Dekorativer, organisch gebundener Buntsteinputz nach DIN EN 15824, für dekorative, strapazierfähige Wandbeschichtungen im Innenbereich sowie für wetterbeständige Beschichtungen im Außenbereich. Mit farblich abgestimmten Quarz- oder Marmorgranulaten für robuste Beschichtungen auf Wandflächen in Treppenhäusern, Fluren, Foyers und Schalterhallen, sowie für wetterbeständige Beschichtungen im Sockelbereich, auch auf WDV-Systemen. Als Beschichtung für organische und mineralische Untergründe geeignet. Der DecoMarmor Buntsteinputz entspricht auf mineralischen Untergründen der Brandverhaltensklasse A2 -s1 d0.

Produkteigenschaften

- Extrem belastbar
- Lösemittelfrei
- Hoch witterungsbeständig
- Diffusionsoffen
- Brandverhalten A2-s1,d0 nach DIN EN 13501
- Brandschutzklasse A2-s1, d0 (nicht brennbar) nach DIN EN 13501-1

Bindemittelart

Reinacrylatdispersion

Ausführungen

Farbton & Korngröße Decomarmor	Farbton der Zwischenbeschichtung mit <i>TC3101 quarzgrund universal</i>		Farbton & Korngröße Decomarmor	Farbton der Zwischenbeschichtung mit <i>TC3101 quarzgrund universal</i>	
	VISION 2.0			VISION 2.0	
8701 2	VN 2757		8753 2	VN 2004	
8719 1	VN 2007		8754 2	VN 2688	
8721 1	VN 2007		8763 2	VN 2757	
8728 2	VN 2007		8766 2	VN 2630	
8730 2	VN 2549		8773 2	VN 2733	
8735 2	VN 2768		8776 2	VN 2814	
8738 2	VN 2696		8781 2	VN 2774	
8747 2	VN 2007		8784 2	VN 2230	
8751 2	VN 2823		8791 2	VN 2814	

Gebindegröße 25,0kg

Dichte Ca. 1,7 g/cm³

Abtönen Durch Anteile an Natursteingranulaten sind geringe Abweichungen im Farbton möglich. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden.

Verarbeitung

Auftragsverfahren Den Putz mit rostfreier Edelstahl-Glättekelle auf mindestens 1½-fache Kornstärke gleichmäßig aufziehen und nach kurzer, temperaturabhängiger Standzeit in eine Richtung übergangslos glattziehen bzw. glätten.

Beschichtungsaufbau Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.

Zwischenbeschichtung:

Ein haftvermittelnder Anstrich mit *tex-color TC3101 quarzgrund universal*, passend zum jeweiligen Buntsteinputz abgetönt.

Schlussbeschichtung:

Unverdünnt oder mit max. 1% Wasser verdünnt ausführen.

Verarbeitungstemperatur Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Verarbeitungshinweise

- Bei Bearbeitung der Fläche stets das gleiche Werkzeug verwenden und Verarbeitungsrichtung beibehalten.
- Vor Gebrauch Inhalt des Eimers bis auf den Grund, maschinell bei niedriger Drehzahl, intensiv aufrühren.
- Schaumbildung beim Rühren vermeiden.
- Bei der Verarbeitung und Trocknung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen.
- Zum Schutz von Möbeln und Böden etc. sollten diese mit Folie abgedeckt werden.
- Um Rostflecken zu vermeiden (Braunfärbung) nur rostfreie Edelstahl- oder Kunststoff-Glätteellen verwenden.
- Nicht bei direkter Sonneneinwirkung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind/Zugluft, Frost/Frostgefahr oder Temperaturen über +30 °C verarbeiten.
- Immer nass in nass verarbeiten, um Ansätze zu vermeiden.
- Bei größeren Flächen empfiehlt es sich die Verarbeitung zu zweit vorzunehmen indem eine Person das Produkt aufträgt und die zweite Person nacharbeitet.
- Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung (Charge) verwenden.
- Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.
- Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

Verbrauch

Korngröße 1: 0,7-1,2 mm ca. 2,5 kg/m²

Korngröße 2: 1,2 - 1,8 mm ca. 4,5 - 5,0 kg/m²

Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

Verdünnung

Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten. Gegebenfalls mit max. 1% Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.

Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte:

Belastbar nach ca. 3 - 4 Tagen

Durchgetrocknet nach ca. 6 - 8 Tagen

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

Allgemeine Hinweise

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- Bei sehr hellen Farbtönen ist der Beschichtungsuntergrund gut vorzuarbeiten und das Material gleichmäßig aufzutragen. Unterschiedliche Auftragsstärken können zu einer wolkigen Optik führen. Es wird empfohlen das Material in mindestens zweifacher Kornstärke aufzuziehen. Dann ist mit erhöhten Verbrauchswerten zu rechnen.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Die frische Beschichtung muss bis zur völligen Trocknung vor jeglicher Feuchtigkeitsbelastung geschützt werden. Daher sind bei voraussichtlich ungünstigen Witterungsbedingungen unbedingt geeignete Schutzmaßnahmen (Schutz vor Spritzwasser, Schlagregen etc.) an den frisch beschichteten Fassadenflächen vorzusehen.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Der Untergrund muss planeben, fest, trocken, sauber, spannungsfrei, tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Das Produkt eignet sich für sämtliche organische und mineralische Untergründe wie bspw.:

- Kalk- und zementhaltige Unterputze der Mörtelgruppen P II und P III respektive CS II, CS III, CS IV (DIN EN 998-1)
- Unterputzen der Mörtelgruppen P IV + V im Innenbereich respektive Gipsbinder und Gipstrochmörtel A,B,C (DIN EN 13279-1)
- Beton oder Faserzement
- Dispersions- und Lackfarbenanstrichen
- Hartfaser-, Holz-, Span- und Sperrholzplatten Gipskartonplatten

Grundsätzlich nicht geeignete Untergründe sind u.a.:

- alte Kalkputze und -farben
- alte Mineralfarben und -beschichtungen
- Öl- und Leimfarben

Hinweis

- Neue Grundputze mindestens 3 – 4 Wochen durchhärten lassen. Bei älteren, sandenden Grundputzen ist eine verfestigende Grundierung mit **tex-color TC3301 tiefgrund universal** erforderlich. Die Griffigkeit glatter Untergründe wird durch den Einsatz von quarzhaltigen Putzgrund verbessert. Im Sockelbereich müssen die Schutzvorschriften der DIN 18195 - Bauwerksabdichtungen, bzw. der DIN 18533 - Erdberührte Flächen, erfüllt sein.
- Untergründe, die Fleckenbildung in der Endbeschichtung verursachen, sollen mit einer entsprechenden sperrenden Grundierung beschichtet werden.
- Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Organische und mineralische Untergründe, Kalk- und zementhaltige Unterputze der Mörtelgruppen P II und P III, respektive CS II, CS III und CS IV (DIN EN 998-1)	Fest, tragfähig, schwach saugend.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	<i>tex-color TC3201 tiefgrund lh</i> <i>tex-color TC3301 tiefgrund universal</i>
	Neuputzstellen müssen durchgetrocknet sein.	<i>tex-color TC3108 solid-primer</i>
Gips- und Fertigputze P IV; Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm ² nach DIN EN 13279	Reinigen und entstauben.	<i>tex-color TC3301 tiefgrund universal</i>
Gipskartonplatten, Gipsbauplatten	Unbehandelt	<i>tex-color TC3301 tiefgrund universal</i>
	Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten.	<i>Geeignete Isolierfarbe wasserbasiert</i> <i>Geeigneter Isoliergrund wasserbasiert</i>
Beton	Glatt, schwach saugend. Trennmittelrückstände sowie mehrende, sandende Rückstände entfernen.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	<i>tex-color TC3301 tiefgrund universal</i>
Tragfähige Altbeschichtungen	Verschmutzungen entfernen. Kreidende/mehrende Oberflächen durch Abbürsten, Abwaschen reinigen.	<i>tex-color TC3301 tiefgrund universal</i>
	Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen.	<i>tex-color TC3301 tiefgrund universal</i>

Produktinweise

Inhaltsstoffe nach VdL	Reinacrylatdispersion, Additive, Wasser, Natursteine, 1,2 Benzisothi-azol-3 (2H)-on,,2-Octyl-2H-Isouthiazol-3-on. Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2Hisouthiazol-3-on und 2-Methyl-sH-isouthiazol-3-on (3:1).
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	BSW20
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 140g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände dicht verschlossen halten. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebände zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Technischer Service

Telefon: 00800 / 63 33 37 82
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Meffert AG Farbwerke
Werk Erfurt
Heckerstieg 4
99085 Erfurt
Deutschland
Telefon: +49 361/59073-0
E-Mail: info@tex-color.de